

[44908] Binnen kurzem erscheint als Fortsetzung der zweite Band von:

Todte und Lebende.
Erinnerungen
von
Carloß von Gagern.
Zweite Reihe.

Inhalt: Jesus Gonzalez Ortega. — Louis Forey und François Achille Bazaine. — Janvier de la Motte und die Herzogin von Persigny. — Louis Napoleon. — Jules Favre und Adolphe Thiers. — Karl Heinzen. — Erzherzog Ferdinand Max.

Ca. 25 Bogen gr. 8^o.
Eleg. brosch. Preis 6 M.; Orig.-Bd. geb. 7 M. 20 S.

In Rechnung 25%, baar 33 1/2%,
Freiexpl. 11/10.

Gebundene Exemplare nur fest resp. baar;
den Band berechne wir mit 1 M.

Die uns seit Erscheinen des ersten Bandes zahlreich zugegangenen festen resp. Baarbestellungen sind vorgemerkt. — Von den vielen überaus günstigen Stimmen der Presse über den ersten Band führen wir an:

Dr. M. G. Conrad schreibt: „— Wer das heldenhafte Buch dieses ungewöhnlichen Aristokraten-Freischärlers zu Ende gelesen — und das wird Jeder thun, der es mit Ernst begonnen hat — dem muß die Frage nach der Berechtigung des Titels kommen: warum »Todte und Lebende?« In diesem Buche ist ja alles lebendig: Menschen und Dinge, vergangene und gegenwärtige Zeiten, Gedanken und Empfindungen, Schäume und Träume! Und was nach gemeiner menschlich-kurzschichtiger Auffassung todt und begraben scheint, das beseelt sich aufs neue unter der Feder des Autors, um wider den Tod zu zeugen und die Siege des Lebens mitzufeiern. Und der Mann, der das zu verüben weiß, ist der Lebendigste von allen, obgleich an der Schwelle des Greisenalters stehend.“

Post: „— Die Skizzen sind geistvoll, die Auffassung von kräftigster Originalität und die Erinnerungen sind ebenso für den Unterhaltung suchenden Leser von Interesse, als sie manches für die Zeitgeschichte Wichtige bringen.“

Berner Bund: „— Unter diesem Titel ist ein Buch erschienen, das nach Inhalt und Form selbst dem literarischen Feinschmecker eine höchst anziehende Lectüre bietet.“

Magazin f. Literatur: „— Unter den culturgeschichtlichen Documenten unserer Zeit nehmen mithin die Gagern'schen »Erinnerungen« einen ersten Platz ein.“

Unverlangt versenden wir nichts.

Berlin W.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung
(G. Jöel).

Schaubek-Album.

[44909]

Ende October erscheint:

Schaubek's
Briefmarken-Album.

Gr. illustr. 4^o-Ausgabe.

in sechster, bis zur neuesten Zeit vervollständigter Auflage.

Gebr. Senf in Leipzig.

[44910] Gegen Ende d. M. erscheint bei mir:

Die Lösung der Impfsfrage
im Geiste einer wahren, stabilen,
consequenten, exacten, rationellen,
physiologischen Therapie.

Eine Petition an den Reichstag
von **Wahner**, Arzt in Zell a/M.
Preis 2 M., 1 M. 50 S. netto.

Diese Schrift wird in den Kreisen der Impffreunde und Impfgegner sensationell wirken. Das Ergebnis der gründlichen Arbeit des Verfassers resultirt hauptsächlich aus den Geständnissen der Haupt-Impffreunde, wie Dr. Thilenius, Koch, Struck, Köhbach, Riemeyer, Birchow u., allein die Logik der Thatsachen führt zu dem entgegengesetzten Schlusse, welcher in dem Antrage gestellt: Das Impfgesetz vom 8. April 1874 ist aufgehoben, oder ev. a. Nur einmal ist die Impfsverweigerung zu bestrafen. b. Die äußerliche Vaccination (d. h. das Armimpfen) ist verboten. c. Nur die innerliche Vaccination ist erlaubt. Jeder dieser Sätze ist in dem Buche reichlich begründet.

Nicht nur sämtliche Aerzte und die Reichstagsabgeordneten werden ganz sichere Käufer sein, sondern auch weitere Kreise des Laienpublicums, welches sich seit Jahren für die Impfsfrage, „unzweifelhaft das populärste und einschneidendste Thema der öffentlichen Gesundheitspflege, von deren Durchführung das Wohl und Wehe ganzer Völker berührt wird“ (Impffreund Dr. Thilenius) äußerst interessiert. Die Schrift ist demgemäß auch hauptsächlich für das Verständnis des Laienpublicums berechnet.

Ich bitte umgehend und hinreichend pro novitate zu verlangen.

Koblenz, September 1884.

Johannes Schuth.

Nur auf Verlangen.

[44911]

Demnächst erscheint:

Germanistische Abhandlungen

herausgegeben von

Karl Weinhold.

III. Heft:

Die

deutschen Opfergebräuche

bei

Ackerbau und Viehzucht.

Ein Beitrag

zur

Deutschen Mythologie und Alterthumskunde

von

Dr. Ulrich Jahn.

9 M. ord., 6 M. 75 S. no., 6 M. no. baar.

Ich bitte um sorgsame Verwendung für diese sehr interessante und für die Kunde des deutschen Volkslebens wichtige Arbeit.

Breslau, 12. September 1884.

Wilhelm Koebner.

[44912] Soeben erscheint:

Lichter und Schatten.

Gedichte

von

Th. Nöthig.

Zweite vermehrte Auflage.

Brosch. 2 M. 50 S. mit 25%, baar 33 1/2%;
in eleg. Orig.-Bd. gebunden 3 M. 50 S. ord.,
2 M. 70 S. netto, 2 M. 50 S. baar.

Diese Gedichte, deren erste Auflage nur im heimathlichen Bekanntenkreise des Verfassers abgesetzt wurde, werden wegen ihres frischen Tons, ihres lebenswahren Inhalts und der vollendeten Form überall schnell Freunde finden. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Breslau, im September 1884.

Max Boywod.

[44913] Anfang October erscheint in meinem Verlage:

Anleitung

zur

Vorausbestimmung
des Wetters.

Auf Grundlage der heutigen
wissenschaftlichen Meteorologie
und eigener Erfahrungen

allgemein verständlich dargestellt

von

Dr. Hermann J. Klein,

Vorsteher der Wetterwarte der Kölnischen Zeitung.

8^o. Ca. 100 Seiten.

Preis 1 M. ord., 75 S. netto, 70 S. baar.

Auf 12 : 1 Freiexemplar.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, September 1884.

G. Freytag.

[44914] In unserm Verlage erscheint und kommt Anfang October zur Versendung:

Flocken.

Gedichte von **Alexis Lomnitz.**

14 Bogen.

Eleg geb. m. Goldschn. Preis 4 M. 50 S. ord.,
3 M. 35 S. netto, 3 M. baar u. 7/6 wenn
auf einmal bezogen.

Dieses à la Baumbach ausgestattete Bändchen Gedichte, auf dessen Erscheinen schon einige bedeutende Tagesblätter hingewiesen, empfehlen wir Ihrer geneigten Beachtung und bitten um recht thätige Verwendung.

Breslau, im September 1884.

Preuss & Jünger.

Angebotene Bücher.

[44915] **P. Th. Vigner** in Leipzig offerirt:
1 Bertuch, Bilderbuch. Cplt. 12 Bde. 4^o.
Geb. m. Inndrücken, nebst Text 24 Bde.
8^o. Geb. Gut erhalten.